

In Signor Facciallis Druckerwerkstatt II

Signor Faccialli, der – laut eigener Aussage – weltberühmte Druckermeister aus Verticcielli möchte den Text über die Südamerikanische Giraffenmaus drucken. Doch leider hat das bisher nicht ganz so funktioniert, wie es hätte funktionieren sollen... Kannst du ihm nun helfen?

Beim Setzen¹ des ersten Teils des Textes hat er vergessen, Großbuchstaben zu verwenden, und fünf Fehler sind ihm auch passiert... Kannst du den Textabschnitt richtig abschreiben?

die südamerikanische giraffenmaus

die südamerikanische giraffenmaus (lateinischer name *meridiensis giraffamus*) ist eines der bewundernswertesten tiere, die jemahls auf unserem planeten gelebt haben. sie gehört zur gattung der *mus alectalemus* und kommt, wie ihr name bereits verriet, in südamerika vor. aufgrund ihres schwarz gestreiften fells, das gelblich schimmert, nennt man sie „giraffenmaus“. sie bevorzugt die heissen gebiete des amazonasbecken mit hoher luftfeuchtigkeit. eigentlich stammt sie aber aus europa, aus dem südlichen *dnjstr-delta* (ukraine). mit den seefahrern gelangte sie nach südamerika.

Wo hat Signor Faccialli nur die Satzzeichen hingelegt? Gerade vorher waren sie noch da... Den nächsten Abschnitt hat er ohne Satzzeichen gesetzt, da er sie gerade nicht finden konnte. Kannst du sie direkt auf dem Blatt ergänzen?

Kannst du hier in Stichworten kurz die wichtigsten Erstinfos zur Südamerikanischen Giraffenmaus aufschreiben, die du gerade erfahren hast?

Bereits im 4. Jt. v. Chr. gelang es den Leuten der Urnengräberkultur die im Dnjstr-Delta siedelten S. Giraffenmäuse zu domestizieren und sie da sie gute und ausdauernde Schwimmer sind für das Fangen kleinerer Fische abzurichten. In mehreren archäologischen Grabungen bei Odessa wurde Keramik gefunden auf der fischende S. Giraffenmäuse abgebildet sind Sie werden im heutigen Russischen noch *dimitrjowska haskji* genannt was so viel wie schwimmende Falken bedeutet

Ein Glück! Signor Faccialli konnte in dem nächsten Textabschnitt die Satzzeichen wieder setzen. Seine Katze Veronica hatte mit ihnen gespielt. Aus Freude über die wiedergefunden Satzzeichen war Signor Faccialli beim nächsten Textabschnitt wieder etwas unkonzentriert. Wie viele Fehler sind ihm passiert? Kannst du sie finden und ausbessern?

Ist folgende Aussage richtig? „Südamerikanische Giraffenmäuse waren um 3 000 v. Chr. treue Begleiter der Menschen.“ Begründe, warum du denkst, dass die Aussage wahr oder falsch ist.

¹ Der Begriff „setzen“ muss möglicherweise vorentlastet werden.

Was bedeutet „domestizieren“? Kannst du die Bedeutung direkt aus dem Text erschließen?

Die S. Giraffenmauß erreicht eine Kopf-Rumpf-Länge von 50 bis 70 cm und ein Gewicht von bis zu einem Kilo. Sie wird bis zu 20 Jahre alt, in Gefangenschaft erreichen manche Tiere sogar 25 Jahre. Weibliche Exemplare sind einmal alle zwei Jahre trächtig und werfen zwischen drei und fünf Jungtiere. Diese bleiben für ca. ein Monat in der Obhut der Mutter. S. Giraffenmäuse leben in Horden zu zehnten Tieren. Männliche Jungtiere müssen diese mit dem Erreichen des zweiten Lebensjahres verlassen. Sie suchen sich eine neue Horde, deren männliches Tier sie vertreiben. Dafür müssen sie sich diesem in einem Kampf stellen. Meistens leben sie so lange allein, bis sie eine Horde mit einem alten Männchen finden, das sie leicht und ohne Probleme vertreiben können.

Welche Rechtschreibregel hat Signor Faccioli beim Setzen des nächsten Textabschnittes übersehen? Schreibe sie hier auf:

Welche neuen Infos über die Südamerikanische Giraffenmaus erfährst du in diesem Textabschnitt?

Das Besondere an der S. Giraffenmaus ist, dass sie – wurde sie in Gefangenschaft darauf trainiert – sprechen kann. Ähnlich wie ein Papagei in seinem Schnabel kann sie in ihrer Mundhöhle verschiedene Laute formen und diese auch zu Lautfolgen zusammensetzen. In der Wissenschaft ist umstritten, warum S. Giraffenmäuse diese Technik beherrschen. Dr. Montgomery Harrietsen vertritt die sogenannte ‚Seefahrer-These‘: S. Giraffenmäuse stammen – wie bereits erwähnt – eigentlich nicht aus Südamerika, sondern aus Europa. Auf den Schiffen der Transatlantikfahrer wurden entsprechend dressierte Exemplare zum Fangen von Fischen eingesetzt. Wie Falken mit ihrer Beute auf die Hand des Falkners zurückkehren, so schwammen sie mit ihrem Fang zum Schiff zurück. Mit einem Korb wurden sie wieder an Bord gezogen. Ansonsten hatten sie auf den Schiffen nicht viel zu tun. Sie beobachteten das geschäftige Treiben der Seemänner und scheinen mit der Zeit – wahrscheinlich aus Langeweile – begonnen zu haben, nachzuahmen, was sie hörten. Da Überfahrten

über den Atlantik meistens mindestens einen Monat dauerten und erfahrene und zuverlässige S. Giraffenmäuse ob des Alter, das sie erreichen konnten, viele Jahre auf solchen Fahrten eingesetzt wurden, hatten sie über die Jahrhunderte der großen Transatlantikfahrten (16. – 18. Jh.) genug Zeit, das Sprechen zu erlernen.

Seinen Kaffee lässt sich Signor Faccioli nicht nehmen, doch leider hat er ihn über den nächsten Textabschnitt geschüttet, als er im Radio hörte, dass seine Lieblingsfußballmannschaft schon wieder verloren hat... Kannst du die Buchstaben, die unter dem Kaffee verschwunden sind, wieder richtig ergänzen?

Leider habe ich schon wieder vergessen, warum Südamerikanische Giraffenmäuse auf den Transatlantikfahrten mitgenommen wurden. Kannst du mir das schnell erklären? Schreibe deine Erklärung bitte hier auf, damit ich immer wieder nachschauen kann, wenn sie mir wieder nicht einfallen will.

Dr. Montgomery Harrietson erkennt hier Parallelen zu Papageien, die schließlich ebenfalls oft mit Seeleuten monatelang auf den Weltmeeren unterwegs waren und durch Nachsprechen lernten. Gestützt wird diese These durch die Tatsache, dass S. Giraffenmäuse nur Englisch, Spanisch, Portugiesisch und Niederländisch – die Sprachen der großen Seefahrernationen – beherrschen können. Der Tierdompteur Karl Schwabowski wollte Kaiser Wilhelm II. 1897 eine deutschsprechende Giraffenmaus zum Geburtstag überreichen. Aufgrund der Tatsache, dass diese Tiere erfahrungsgemäß zwei Jahre Training benötigen, bis sie sprechen können, begann er sicherheitshalber bereits 1892 mit ihrer Dressur. Er zweifelte allerdings: Keine der sechs S. Giraffenmäuse, die ihm der Direktor des Hamburger Zoos, Ulrich Klaus von Gütersloh, zur Verfügung gestellt hatte, brachte auch nur ein deutsches Wort heraus. Dr. Montgomery Harrietson geht davon aus, dass die Zunge der S. Giraffenmaus nur Lautfolgen bilden kann, die den Sprachen entsprechen, die sie beim Erlernen dieser Technik nachgeahmt hat. Karl Schwabowski musste daher an seinem Vorhaben scheitern, da Deutsch auf den Transatlantikseglern nicht gesprochen wurde. Er scheiterte schließlich einen Elefanten, der Männchen machen konnte.

Signor Faccioli muss mit seinen Buchstaben sparen, für den letzten Textabschnitt reichen sie nicht mehr wirklich aus, Doppelkonsonanten und Doppelvokale hat er daher nur einfach gesetzt. Kannst du die fehlenden Buchstaben ergänzen?

Warum kann die Südamerikanische Giraffenmaus sprechen? Kannst du das kurz erklären? Schreibe deine Erklärung bitte wieder hier auf.

Andere Wissenschaftler wie Susan O'Miscons bestreiten Montgomerys Sefahrer-These nicht, sind aber davon überzeugt, dass S. Girafenmäuse die Laute nicht mit ihrer Zunge bilden: Verschiedene Untersuchungen hätten gezeigt, dass diese Tiere in ihrem Hals beim Lungenansatz einen ausgeprägten Schaftdurchbruch hätten, mit dem sie Luftströme beeinflussen und so verschiedene Laute erzeugen könnten. Da S. Girafenmäuse mittlerweile unter Artenschutz stehen, können nicht genug Exemplare seziiert werden, wie für eine Klärung dieser Frage nötig wäre. Warum auch immer diese einzigartigen Tiere sprechen können, eines sind sie auf jeden Fall: Ein Wunder unserer Natur!

Vielleicht kauft er sich demnächst doch einen Computer...